

## Aus dem Inhalt

Amtliches II

Kundenkarte Grünschnitt III



Zwischenbilanz 2010 IV

Neuer Internetauftritt IV



Müllwerker V



Dies & Das  
Gebrauchtwarenhaus V



## Kleines Müllfahrzeug für bessere Anfahrbedingungen



Seit Jahresanfang tourt das kleine Multicar-Müllfahrzeug im Landkreis Greiz in den Städten mit enger Wohnbebauung. Es wird für die Abfuhr von Hausmüll, Papier, Bioabfall und Leichtverpackungen eingesetzt. Weitere Informationen können Sie auch dem Artikel „Müllwerker stellen sich vor“ auf Seite V entnehmen.


### Abfall sparen mit grünem AWW-Stoffbeutel

Wer umweltbewußt einkaufen möchte, sollte auf die Plastiktüte verzichten und die gute alte „Einkaufstasche“ benutzen. Egal, ob aus Baumwolle, Jute, Kunstfaser oder anderem Material, Mehrweg ist eindeutig die beste Alternative.

Wir verlosen fünfmal je einen Stoffbeutel mit AWW-Logo. Beantworten Sie uns die Frage: Wie hoch ist die Jahrespauschale für eine Grünschnittkarte?

Schreiben Sie die Antwort bis 15.10.2010 an:

AWV Ostthüringen,  
Redaktion Amtsblatt,  
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera  
oder per mail unter  
abfallberatung@awv-ot.de



**Die Ausgabe  
Nr. 62 des  
Amtsblattes  
erscheint am  
10.12.2010.**

## Öffentliche Mahnung

Der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen macht darauf aufmerksam, dass die **Abfallgebühren 2010** für **Jahreszahler** zum **15. Mai 2010** sowie für **Quartalszahler** am **15.02., 15.05. und 15.08.2010** fällig waren.

Bei abgeschlossener Ratenzahlung gelten die in der jeweiligen Ratenzahlungsvereinbarung getroffenen Zahlungsfristen.

Die Abgabepflichtigen, die mit der Entrichtung der fälligen Abfallentsorgungsgebühr 2010 im Rückstand sind, werden **hierdurch öffentlich gemahnt**.

Wir bitten, diese Forderung **bis spätestens 15.10.2010** an den Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen, **Konto 8460 bei der Sparkasse Greiz, BLZ 830 500 00**, zu überweisen.

Diese öffentliche Mahnung findet ihre Rechtsgrundlage im Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) § 33 Abs. 2 Nr. 3 Satz 2.

**Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben.**

Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 der Kostenordnung zum ThürVwZVG gebührenpflichtig. Die Mahngebühr beträgt mindestens 5,00 €.

Wird eine Gebühr nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, wird zusätzlich zu den Mahngebühren für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages erhoben. Dabei ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag abzurunden. Grundlage für die Erhebung von Säumniszuschlägen ist der § 15 Abs. 1 Nr. 5 dd Thüringer Kommunalabgabengesetz i. V. m. § 240 Abgabenordnung.

## Wie kann man Unannehmlichkeiten vermeiden

Lassen Sie die jeweils fälligen Beträge durch Abbuchung vom Konto begleichen. Das Lastschriftverfahren hat den Vorteil, dass Sie sich nicht um eine termingerechte Überweisung kümmern müssen. So sparen Sie sich den Weg zur Bank oder zur Post, eine Terminüberwachung erübrigt sich. Fehlüberweisungen und Fehlbuchungen sind ausgeschlossen. Zudem kann die erteilte Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen möchten, so schicken Sie uns diese (s. unten) einfach ausgefüllt zurück. Damit berechtigen Sie unseren Verband, die zu zahlenden Beträge von Ihrem Konto bis auf Widerruf abzubuchen.

## Einzugsermächtigung

.....  
Geldinstitut (Name, Ort)

Kto-Nr.

BLZ

Zahlungsweise  1/4 jährlich  jährlich zum 15.5.

..... Datum Unterschrift des Kontoinhabers

..... Vor- und Zuname Straße u. Hausnummer

..... PLZ/Ort Ortsteil

Für den Fall, dass Sie eine Ratenzahlungsvereinbarung abschließen möchten, können Sie sich an Frau Becher-Tantz während der Sprechzeiten der Gebührenstelle wenden.

## Öffentliche Ausschreibung

Der Verband schreibt den Druck und die Verteilung einer eigenständigen Zeitung mit dem Titel „Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen“ aus.

Ausschreibungsunterlagen können kostenfrei bis zum 29.10.2010 angefordert werden beim

AWV Ostthüringen  
z.H. Dietmar Lübcke  
De-Smit-Straße 18  
07545 Gera

Tel.: 0365/ 83321-20  
Fax: 0365/ 83321-33  
Mail: d.luebcke@awv-ot.de  
www.awv-ot.de

**Vergabearbeit:** offenes Verfahren

**Leistung:** Satz, Druck und Vertrieb des Amtsblattes in einer Auflage von ca. 110.000 Exemplaren an alle Haushalte der Stadt Gera und des Landkreises Greiz

**Erscheinen:** viermal im Jahr

**Angebotsfrist:** Die Angebote sind bis zum 03.12.2010 einzureichen.

**Geforderte Unterlagen/Nachweise:** In den Ausschreibungsunterlagen werden Angaben zur technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters abgefordert.

**Zuschlags- und Bindefrist:** 25.02.2011

## Biotonnen-Leerungsrhythmus in Greiz, Ronneburg, Weida und Zeulenroda:

Von Dezember bis März findet die Biomüllsammlung wieder alle 14 Tage statt. Das bedeutet konkret in

**Greiz:** bis 30.11.2010 wöchentlich;  
**1. Leerungstag 14-tägliche Entsorgung: 14.12.2010**

**Ronneburg:** bis 24.11.2010 wöchentlich;  
**1. Leerungstag 14-tägliche Entsorgung: 01.12.2010**

**Weida:** bis 24.11.2010 (Mi.) bzw. 26.11.2010 (Fr.) wöchentlich;  
**1. Leerungstag 14-tägliche Entsorgung: 01.12.2010 (Mi.-Tour) bzw. 10.12.2010 (Fr.-Tour)**

**Zeulenroda:** bis 25.11.2010 wöchentlich;  
**1. Leerungstag 14-tägliche Entsorgung: 02.12.2010**

## Reinigung der Biotonnen

Bitte stellen Sie Ihre Biotonne am turnusmäßigen Leerungstag unabhängig vom Füllgrad bis 6.00 Uhr bereit. Die Tonnen werden geleert und am gleichen Tag gereinigt:

**in Gera:**  
im Zeitraum vom 04.10. bis 14.10.2010

**in den Städten Greiz, Ronneburg, Weida und Zeulenroda:**  
im Zeitraum vom 04.10. bis 08.10.2010 und am 12.10.2010.

**Bitte lassen Sie die Tonnen nach erfolgter Leerung bis zur Reinigung, maximal jedoch bis 18.00 Uhr des Leerungstages, stehen.** Es werden zwei verschiedene Fahrzeuge genutzt, daher kann es zu zeitlichen Abständen zwischen Leerung und Reinigung kommen.

## Baum- und Strauchschnitt

Tipps zur richtigen Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt:  
- **Am besten kompostieren Sie diesen selbst.** Schließlich braucht jeder Kompost für eine gute Belüftung auch Strukturmaterial. Unter <http://www.thueringen.de/de/publikationen/pic/pubdownload355.pdf> finden Sie in der Kompostfibel des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz viele nützliche Tipps für den Kompost im Garten.

- **Abgabe in den Recyclinghöfen**  
Im Monat November zu den Öffnungszeiten in der Menge bis 1 cbm kostenlos, zusätzliche Öffnungszeiten bei folgenden Recyclinghöfen:

**Greiz, St. Adelheid 10**  
(Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, NL Greiz)  
Samstag, den 06.11.2010 von 09.00 – 11.00 Uhr

**Münchenbernsdorf, Thomas-Müntzer-Straße 29,**  
(Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“)  
Samstag, den 06.11.2010 von 09.00 – 13.00 Uhr

**Berga, August-Bebel-Str. 20 (Containerdienst Adler)**  
Samstag, den 06.11.2010 von 08.00 – 12.00 Uhr



# Rund um die Grünschnittkarte

Grünschnitt fällt im ganzen Jahr an. Mit der Kundenkarte Grünschnitt können Sie ihn unkompliziert auf ausgewählten Recyclinghöfen abgeben, für eine Jahrespauschale von 12,00 € so oft Sie wollen, ohne bei jeder Anlieferung extra zu bezahlen. Ihre Vorteile sind klar: Sie haben keinen Ärger mit anderen Mietern, Müllgebühren können verringert werden (da weniger Leerungen der Hausmülltonne möglich sind), die Grünschnittabgabe ist nicht nur in bestimmten Monaten kostengünstig möglich, sondern im ganzen Jahr.



## Wichtiger Hinweis zur Kundenkarte (Magnetkarte):

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kundenkarte-Grünschnitt

- keinen Magnetfeldern (z.B. Lautsprechern),
- keiner Wärmezufuhr über 50 °C (z.B. Armaturenbrett),
- keiner Nässe (z.B. Regen),
- keinen mechanischen Belastungen (z.B. Knicken der Karte, benutzen als Eiskratzer) ausgesetzt ist. Diese Einflüsse führen zum Defekt der Karte!

## Was ist zu tun bei Verlust oder Defekt der Karte?

Wenn die Karte defekt und eine Reparatur am Recyclinghof nicht möglich sein sollte sowie im Falle des Verlustes der Karte bestehen für Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie zahlen am Recyclinghof erneut 12 €, bestellen eine Ersatzkarte und erhalten diese zugeschickt. Die normale Gültigkeit von 12 Monaten verlängert sich automatisch um die Restlaufzeit der defekten/verlorenen Karte (z.B. 12 Monate + 5 Monate Guthaben), das entsprechende Ende der Gültigkeit wird im Anschreiben ausgewiesen. Die defekte/verlorene Karte wird ungültig.
2. Sie haben die defekte/verlorene Karte gerade erst/vor Kurzem verlängert, möchten jedoch nicht nochmals um weitere 12 Monate verlängern? In diesem Fall zahlen Sie bitte 2,00 € auf das Konto des AWW Ostthüringen, Kto.-Nr. 140 bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 830 500 00 mit folgendem Verwendungszweck/Zahlgrund ein: Kundenkarte Nr. der Kundenkarte, Vorname Nachname (Beispiel für Zahlgrund: Kundenkarte 4711, Max Mustermann)

Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie zwei Arbeitstage später die neue Karte. Die defekte/verlorene Karte wird ungültig.

Hinweis: Es ist unbedingt der Name einzutragen, auf den die Kundenkarte ausgestellt wurde. Die Nummer der Kundenkarte finden Sie auf der Quittung bzw. auf dem Anschreiben, welches Sie mit Zusendung der Karte vom AWW Ostthüringen erhalten haben.

## Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte Grünschnitt:

Auf allen Recyclinghöfen in der Stadt Gera und im Landkreis Greiz gibt es natürlich weiterhin die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe des Grünschnitts in den Monaten März und November in Mengen bis ein Kubikmeter für alle Bürger des Verbandsgebietes. In den anderen Monaten ist eine Abgabe des Grünschnitts gegen Bezahlung möglich.

## Bestellung/Verlängerung

Wenn Sie das erste Mal Grünschnitt abgeben wollen, suchen Sie mit diesem einen der nachfolgenden Recyclinghöfe auf. Sie füllen dort eine Bestellung aus, bezahlen die 12,00 € (erhalten eine Quittung) und können Ihren ersten Grünschnitt bereits abgeben. Der Recyclinghof leitet Ihre Anmeldung an uns weiter. Die Kundenkarte wird Ihnen dann vom AWW Ostthüringen zugeschickt.

Die Kundenkarte Grünschnitt können Sie auf folgenden Recyclinghöfen bestellen bzw. verlängern:

**Gera:** Hainstraße, Auenstraße, Keplerstraße, Berliner Straße;

**Bad Köstritz:** Heinrich-Schütz-Straße; **Greiz:** An der Goldenen Aue;

**Münchenbernsdorf:** Thomas-Müntzer-Straße; **Weida:** Geraer Landstraße;

**Zeulenroda-Triebes:** Lohweg und OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße;

**Gemeinde Wünschendorf:** Recyclingzentrum Untitz und zusätzlich in der VG „Auma-Weidatal“ auf der Deponie Krölpä.

Ausschließlich bestellen können Sie die Kundenkarte außerdem im Stadt-Service H35 in Gera.

## Was ist zu beachten?

Die Karte berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr zur Abgabe von max. einem Kubikmeter Grünschnitt pro Anlieferung. Diese Einschränkung soll einen Missbrauch durch gewerbliche Anlieferer verhindern.

Die Karte ist nicht übertragbar, darf jedoch außer durch den Karteninhaber auch von den im Haushalt lebenden Personen benutzt werden.

Selbstverständlich muss die Karte bei jeder Grünschnittabgabe vorgelegt werden.

## Wie sind Sie mit unserem Dienstleistungsangebot „Grünschnittkarte“ zufrieden?



**Winfried Schübel  
aus Zeulenroda:**

Ich nutze die Grünschnittskarte erst seit ein paar Monaten und finde sie ist eine gute Sache. Für die Abgabe fahre ich meist auf den Recyclinghof nach Mehla, weil man dort den Grünschnitt einfach abkippen kann. In Zeulenroda, Lohweg muss man ihn in den Container einwerfen. Die Abgabe ist für ältere Menschen dadurch beschwerlicher.



**Marcel Lehmann  
aus Gera:**

Wir haben die Grünschnittkarte schon von Anfang an, das heißt, fast zwei Jahre. Weil wir mit dem Angebot super zufrieden sind, haben wir die Karte schon einmal verlängern lassen. Bedingt durch unser großes Grundstück fällt öfter Baum- und Strauchschnitt an. Über die Karte lassen sich diese Abfälle optimal und kostengünstig entsorgen.



**Gerhard Wirth  
aus Reudnitz:**

Ich bin von der Fa. Reinhold, die ich aus dem früheren Berufsleben kenne, auf die Grünschnittkarte aufmerksam gemacht worden. Wir haben ein großes Grundstück, auf dem viel Rasen- und Hecken-schnitt anfällt. Die Karte ist ein tolles Angebot, auch dass die Anlieferung direkt mit dem Hänger erfolgen kann, finde ich gut.



**René Weise  
aus Gera:**

Ich habe den Vertrag gerade erst ausgelöst, die 12,00 € gezahlt und kann bereits meinen ersten Grünschnitt abgeben. Mich hat ein Mitarbeiter vom Hof auf die Karte aufmerksam gemacht. Da ich viel Hecken-schnitt habe, ist das Angebot für mich optimal. Meine Karte bekomme ich den nächsten Tagen erst zugeschickt.



# Zwischenbilanz des Jahres 2010

Wie bereits im Amtsblatt Ausgabe 4/2009 berichtet, sollte ab 2010 in den Städten des Verbandsgebietes ein **kleines Müllfahrzeug** zum Einsatz kommen, wodurch sich die Anfahrbarekeit für einige Straßen verbessert. Wie Sie diesem Amtsblatt entnehmen können, ist das auch geschehen und die Resonanz ist positiv.

Die **Recyclinghöfe** müssen ein bestimmtes Sortiment an Entsorgungsmöglichkeiten anbieten, in der Woche eine vertraglich festgelegte Anzahl Stunden geöffnet haben und unterliegen Kontrollen durch den AWW. An den Recyclinghöfen gab es auch Veränderungen: Das Recyclingzentrum Untitz wird seit Jahresbeginn als vollwertiger Recyclinghof geführt. Sie können hier also Wertstoffe (Verpackungsglas, Leichtverpackungen, Papier/Pappe/Karton), Sperrmüll/Schrott, Grünschnitt, Bauabfälle (wie Fenster, Türen, Bauholz, Bauschutt oder Wasch- und WC-Becken) abgeben. Dieser Hof ist besonders für Kleingewerbe geeignet.



Foto: Recyclinghof Gera, Hainstraße

Die personelle Situation im Recyclinghof Hainstraße wurde verbessert, und damit der erhöhten Nutzung durch Sie, unsere Kunden, Rechnung getragen.

Der Recyclinghof im Gewerbepark Keplerstraße wurde entgegen der - besonders in Gera-Lusan kursierenden - Gerüchte nicht geschlossen. Es fand nur ein Wechsel des Betreibers statt. Damit verbunden waren ab Mitte Mai jedoch auch andere Öffnungszeiten. Doch nach anfänglichen kleineren Umstellungsproblemen wird der Hof jetzt wieder rege in Anspruch genommen.

Die **Grünschnittkarte** wird gut genutzt, viele Karten wurden schon verlängert, da das erste Nutzungsjahr abgelaufen ist. Bei Verlust einer Karte gibt es nun zwei Lösungen, beachten Sie hierzu bitte den Artikel „Rund um die Grünschnittkarte“ in diesem Amtsblatt.

Das Angebot der **Biotonne** in den Städten größer 5000 Einwohner wird von vielen Grundstückseigentümern genutzt. Jedoch gerade aus den Ortsteilen der Stadt Gera, die in der Vergangenheit großen Biotonnen-Bedarf signalisierten (z.B. Gera-Aga und Gera-Hermsdorf), liegen derzeit nur recht wenige Anmeldungen vor. Doch gerade hier könnte in vielen Fällen schon eine Biotonne zu 30 €/Jahr genutzt werden.

Hinsichtlich des **Holsystems für Papier/Pappe/Karton (Blaue Tonne)** stellt sich die Situation wie folgt dar: wir haben eine kommunale Abfuhr, d.h. der AWW Ostthüringen ist nach Ausschreibung, die mit bestimmten Vorgaben verbunden war, Auftraggeber für die Entsorgungsunternehmen. Hier wird auf Qualität geachtet. Die Blauen Tonnen sind flächendeckend im Verbandsgebiet verteilt und werden auch regelmäßig abgeholt. Sollte es doch mal zu Problemen kommen, hat der Verband hier Einfluss, dass diese schnell behoben werden.

Anders die Situation im Bereich der **Gelben Tonnen**: die privatwirtschaftlichen Dualen Systeme haben Entsorgungsunternehmen nach einer Ausschreibung - in der Regel siegt hier der billigste Anbieter - vertraglich gebunden. Mit bis zu 8 Monaten Verspätung wurden die Gelben Tonnen an die Grundstücke verteilt, die Abfuhrtermine werden oft nicht eingehalten.

Der Einfluss des AWW ist gering, da der Verband kein Vertragspartner ist. Man kann einen deutlichen Qualitätsunterschied zwischen privatwirtschaftlicher und kommunaler Abfuhr erkennen. Wir sind daher der Meinung, dass die Abfuhr der Gelben Tonnen ebenso in Kommunale Hand gehört, wie die Abfuhr der Blauen Tonnen, um bestimmte Anforderungen - wie z.B. an den Fuhrpark und die Kundenfreundlichkeit - auch wirklich umsetzen zu können. Hierzu bedarf es jedoch entsprechender gesetzlicher Grundlagen.

## Neuer Internetauftritt

Seit Juli ist unser neuer Internetauftritt unter der bekannten Adresse [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) mit einem neuen Design freigeschaltet.

Unsere neuen Seiten sollen Ihnen noch bessere und attraktivere Informationsmöglichkeiten bieten.

So finden Sie hier Informationen zum Verband, zu den Recyclinghöfen, die Satzungen und Informationsblätter zum Herunterladen, unsere Veröffentlichungen (eigenes Amtsblatt, die AWW-Seiten im Kommunalen Anzeiger der Stadt Gera bzw. im Kreisjournal des Landkreises Greiz) und auch Informationen zu den Entsorgungsanlagen. Ebenso können Sie sich Vordrucke herunterladen.

Wo erhalten Sie Abfall- und Biosäcke, wann ist der Einsatz sinnvoll, wofür ist die Gebührenmarke da? Im neuen Internetauftritt finden Sie die Antworten.

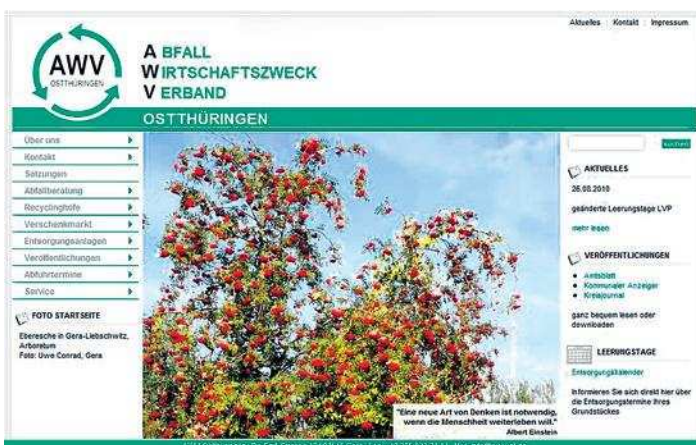
Auch den beliebten Verschenkmart gibt es weiterhin.

Wie gewohnt können Sie die Leerungstage Ihrer Abfallbehälter abfragen oder sich über die Schadstoffsammlung informieren.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen auf der Startseite im monatlichen Wechsel Aufnahmen bzw. Detailaufnahmen von Bäumen vor allem aus Ostthüringen von Herrn Uwe Conrad aus Gera zeigen können, denn gerade Bäume stellen ein Symbol für den Umweltschutz und auch die Abfallvermeidung dar.

Schnuppern Sie doch mal in die neuen Seiten hinein.

Niemand ist perfekt. Sollten Sie Hinweise oder Anregungen haben, wenden Sie sich an uns - gleich über das Kontaktformular auf unseren Seiten oder gern auch telefonisch.



# Müllwerker stellen sich vor

Seit der Wende entwickelt sich die Abfallwirtschaft immer mehr zur Rohstoffwirtschaft. Getrenntsammlensysteme haben Einzug gehalten. Bis zu vier verschiedene Abfallbehälter, die abgefahren werden müssen, befinden sich auf den Grundstücken.

Heute möchten wir Ihnen Herrn Achim Schönbrunner, einen Fahrer der Müllfahrzeuge von der Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“ in Zeulenroda-Triebes vorstellen.

**Können Sie für unsere Leser Ihren beruflichen Werdegang beschreiben?**



Als gelernter Agrotechniker habe ich von 1986 bis 1992 in der Landwirtschaft in Rückersdorf gearbeitet. Danach nahm ich eine Stelle als Kraftfahrer an. Von 1994 bis 2005 war ich im damaligen Entsorgungsunternehmen S-Umtech Entsorgungssysteme Wünschendorf für die Abfuhr der Abfälle zuständig und konnte reichliche Erfahrungen sammeln. Nach Auflösung der Betriebsstätte im Jahre 2006 wurde ich von der Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“ übernommen.

**Welche Aufgaben umfasst Ihr Arbeitsbereich?**

Ich fahre Hausmüll, Papier, den Inhalt der Gelben Tonne, den Bioabfall und auch den Sperrmüll ab. Im Prinzip werde ich im Wechsel für die Abfuhr sämtlicher Fraktionen auf allen Fahrzeugen, außer dem Seitenlader eingesetzt. Heute war ich mit einem neuen vierachsigen Abfuhrfahrzeug, welches eine Länge von 12 m misst, in Greiz unterwegs und habe über 14 t Hausmüll abgefahren.

**Nun gibt es in den Städten im Landkreis Greiz auch Straßen, die nicht mit einem Zwei- oder Dreiachser abgefahren werden können. Wie wurden diese Grundstücke bisher entsorgt?**

Bis Ende vergangenen Jahres konnten wir leider auf Grund zu enger Straßen oder ungenügender Wendemöglichkeit unter Beachtung der Vorschriften der Berufsgenossenschaft manche Grundstücke nicht anfahren.

In diesen Fällen mussten die Abfallbehälter bei Leerungswunsch vom Bürger zur nächsten vom Abfuhrfahrzeug erreichbaren Stelle gebracht werden.

**Seit Jahresanfang ist in Ihrem Unternehmen ein nagelneues kleines Müllfahrzeug im Einsatz. Die Dienstleistung konnte weiter verbessert werden. Sicher können nun auch viele Bürger aufatmen?**

Das auf jeden Fall. Mit dem nur ca. 4 m langen Multicar - Müllfahrzeug können nun in den Städten (s. Grafik) sehr viele der betroffenen Engstellen abgefahren werden, lange Transportwege durch den Bürger gehören der Vergangenheit an. Da fällt mir spontan die Mozartstraße in Weida ein, dort hatten die Bürger ihre Abfallbehälter ca. 150 m zu transportieren. Mit dem kleinen „Engstellenfahrzeug“, auf dem ich im Wechsel auch sitze, erfolgt nun die Abholung von Hausmüll, Papier oder Bioabfall direkt am Grundstück. Für die genannten Fraktionen wurden zwischen dem AWV und unserem Unternehmen Entsorgungsverträge geschlossen. Leider gibt es dennoch ein paar Straßenzüge, die selbst mit dem kleinen Fahrzeug nicht angefahren werden können.



**Wie oft muss der Multicar pro Tag entleert werden?**

Bei einer Nutzlast von 1,6 t gegenüber einem Vierachser, mit dem 14 t geladen werden können, muss das kleine Fahrzeug natürlich öfters zum Abladen fahren. Beim Hausmüll z.B. erfolgt die Entleerung ca. 4-mal in den Umladestationen. Aus dem südlichen Verbandsgebiet wird der Hausmüll in Krölpa, der aus dem nördlichen in Untitz abgekippt.

**Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern?**

Mich ärgert es immer wieder, wenn Abfallbehälter zugeparkt sind. Gerade beim Hausmüll, der ja nicht jede Woche vor jedem Grundstück steht, kann es vorkommen, dass dadurch ein Behälter übersehen wird. Oder die Fahrzeuge stehen so eng, dass man die Abfallbehälter nicht durchziehen kann, da es sonst zu Beschädigungen an den geparkten Kfz kommen könnte. Auch parkende Autos, die Straßen so verengen, dass eine Durchfahrt für unsere Fahrzeuge unmöglich ist, verzögern und erschweren unsere Arbeit unnötig. Ich wünsche mir manchmal einfach etwas mehr Verständnis für unsere Tätigkeit.

Wir danken Achim Schönbrunner für das freundliche Gespräch und dafür, dass er nach seiner Schicht noch Zeit für das Interview gefunden hat. Wir wünschen dem naturverbundenen Familienvater trotz der Mitarbeit auf dem von ihm bewohnten Bauernhof auch noch Zeit zum Entspannen.

## Kleines Müllfahrzeug – gemeinsames Projekt

Unser Verband ist bestrebt das Dienstleistungsangebot ständig zu verbessern. Um in Städten mit enger Wohnbebauung das Bereitstellen der Behälter für Hausmüll, Papier und Bioabfälle für unsere Bürger am Leerungstag zu erleichtern, beschloss die Verbandsversammlung ein kleines Müllfahrzeug anzuschaffen. In Abstimmung mit der Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“ werden die Anschaffungskosten des Fahrzeuges und die Kosten für das Einsammeln und Transportieren des Abfalls vom Verband und dem Entsorger gemeinsam getragen.

In neuen Wohngebieten sollte bereits bei der Planung darauf geachtet werden, dass die abfallwirtschaftlichen Belange eingehalten werden. Dazu zählen insbesondere die durchgängige Befahrbarkeit für dreiachsige Abfuhrfahrzeuge/Vierachser mit lenkender Hinterachse, eine befestigte Fahrbahnbreite von mindestens 3,50 m und eine ausreichende Tragkraft der Straße für ein 32 t - Fahrzeug.

## Baumaßnahme, was dann?

In den Städten und Gemeinden kommt es hin und wieder zu Verkehrseinschränkungen in Folge von Baumaßnahmen. Wenn daraufhin eine Straße vom Entsorgungsfahrzeug nicht angefahren werden kann, ist die Baufirma in der Pflicht die Abfallbehälter bis zur nächsten vom Müllfahrzeug erreichbaren Stelle zu transportieren.



# Gebrauchsgegenstände - preiswert und gut

„Dies & Das - Gebrauchtwarenhaus“ seit August auch im Gera-Carree

DIES & DAS – FÜR JEDEN WAS“ heißt es im Slogan des ersten Sozialkaufhauses in Thüringen, für das bereits im Jahre 1999 der Grundstein in Gera gelegt wurde. Auf über 10 Jahre erfolgreiche Arbeit kann zurück geblickt werden.

Seit fast zwei Monaten nach dem Wegzug aus der Keplerstraße können Kunden in der Filiale im Gera-Carree, Schülerstraße 45 (ehemals Holz-Wittig) während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9.00-18.00 Uhr ihre Wohnungseinrichtung zu kleinen Preisen erwerben. Die neue „Dies & Das Gebrauchtwarenhaus“-Filiale ist zentrumsnah, behindertenfreundlich und gut zu Fuß erreichbar. Weitere Filialen befinden sich in Gera-Lusan und in Gera-Leumnitz.

Aber die Möbel werden dort nicht nur zum Verkauf angeboten, sondern auch gesammelt und „aufpoliert“.

Das wird möglich, indem die OTEGAU GmbH eine bedarfsorientierte Beschäftigung und Qualifizierung im Gebrauchtwarenhaus für Teilnehmer aus verschiedenen sozialen Projekten bietet. Sie werden vom Fachpersonal bei den anfallenden Arbeiten unterstützt und erlernen durch berufsbegleitende Qualifizierung Kenntnisse in den Bereichen Verkauf, Warenpräsentation und Logistik. Das Ziel für die Teilnehmer ist, diese Zeit als Sprungbrett für einen neuen Job zu nutzen oder eine Ausbildung zu beginnen. Wenn Sie z. B. gut erhaltene Möbel haben, die für den Sperrmüll zu schade sind, können Sie sich an das Gebrauchtwarenhaus wenden. Auch noch funktionierende elektronische Geräte werden angenommen. „Alle Elektrogeräte, die wir verkaufen, werden in unserer Elektro-Werkstatt geprüft und man erhält ein halbes Jahr Garantie“ weiß Heidrun Lauerwald, die Leiterin der Filiale, zu berichten.



Unter 0365/7106413 können Sie einen Besichtigungstermin bei Ihnen zu Hause vereinbaren. Die Abholung gebrauchsfähiger Artikel erfolgt kostenlos. Im Übrigen können ebenso Kleidungsstücke und Geschirr direkt dem Gebrauchtwarenhaus übergeben werden. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.gebrauchtwarenhaus-gera.de](http://www.gebrauchtwarenhaus-gera.de).

## Getränkekarton-Infomobil in Gera

Alles was wir tun oder kaufen, hat Einfluss auf das Klima. Auch beim Getränkekauf können wir dazu beitragen, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Am Infomobil des Fachverbandes für flüssige Nahrungsmittel (FKN) konnte man über Schautafeln und Videofilme viel Wissenswertes von der Herstellung bis zur Wiederverwertung von Getränkekartons erfahren.

Sie sind leicht, eckig und lassen sich gut stapeln. Ein Getränkekarton für einen Liter Inhalt wiegt nur 30 Gramm. Ein LKW transportiert 95% Getränk und nur 5% Verpackung; das heißt weniger Kraftstoffbedarf und weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Im Gegensatz zur Plastikflasche, die aus Erdöl produziert wird, bestehen Getränkekartons zu 75 bis 80 % aus Zellstoff, der aus Holz, einem nachwachsenden Rohstoff hergestellt wird.

Die Getränkekartons, die in unserem Verbandsgebiet bequem über die Gelbe Tonne am Grundstück eingesammelt werden, werden u.a. in die Papierfabrik Niederauer Mühle in das nordrhein-westfälische Kreuzau oder nach Burg bei Magdeburg zur Firma Propapier verbracht und dort z.B. zu Wellpappenrohmpapieren verarbeitet.

Außer als Hülsenkarton und Pappschachteln findet der Getränkekarton auch als Zusatzstoff in der Zementindustrie Verwendung.



Die 11-jährige Angelique Krüger aus Gera wurde für die richtige Beantwortung einer Frage am Glücksrad mit einem Stifte-Set belohnt. Dieses ist in einem Hülsenkarton verpackt, welcher aus Getränkekartons hergestellt wurde.

### Wir verlosen fünfmal je ein Stifte-Set im Hülsenkarton.

Wie viel wiegt ein Getränkekarton für einen Liter Inhalt? Wenn Sie ein Stifte-Set

gewinnen möchten, schreiben Sie die Lösung bis 8.10.2010 an: AWW Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera oder per mail unter [abfallberatung@awv-ot.de](mailto:abfallberatung@awv-ot.de).

## Wo kann man noch gut erhaltenes Gebraucht anbieten?

**Gera:** Sozialkaufhaus S.C.H.A.T.Z-insel, Tel: 0365/5520404; Kleiderkammer DRK Kreisverband, Tel: 0365/8397440; Verein „Tischlein deck dich, die helfende Hand“, Tel: 0365/8328658; Arbeitsloseninitiative-Soziale Arbeit e.V., Tel. 0365/881426

**Greiz:** Ali Thüringen e.V. Tel. 03661/674140; Verein zur Förderung und Unterstützung benachteiligter und hilfebedürftiger Bürger e.V., Tel. 03661/452090

**Weida:** Fundgrube e.V., Tel. 036603/62491;

**Zeulenroda:** Kontaktstelle für Hilfesuchende, Tel. 036628/85474

## Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

### Herausgeber:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

### Verantwortlich:

Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

### Redaktion:

Helga Monser, Ilona Wenzel, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera, Tel.: 0365/8332122 und 8332123, Fax: 0365/8332137, e-mail: [pr@awv-ot.de](mailto:pr@awv-ot.de)

**Druck:** Union-Druck Weimar

**Verlag:** Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

## Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert. Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,44 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWW Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWW Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

### Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei folgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWW Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.